

Modulhandbuch

**für den Lernbereich Natur- und
Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)**

im Bachelor-Studiengang

**mit Lehramtsoption Sonderpädagogische
Förderung**

an der Universität Duisburg-Essen

STAND Oktober 2023

Inhalt

Kultur, Raum, Umwelt, Mobilität und Zeit	3
Sichtweisen und Konzepte der Geographie.....	5
Geographische Inhalte und Methoden und regionale Geographie Nordrhein-Westfalens	6
Proseminar Geschichte.....	7
Mensch und Gemeinschaft – Sachunterrichtsdidaktik	8
Einführung Politikwissenschaft für das Lehramt Grundschule	10
Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	11
Natur und Leben	13
Grundlagen der Chemie für die Grundschule.....	14
Grundlagen der Biologie für die Grundschule	16
Physik und Technik	17
Einführung in die Physik.....	18
Experimentalpraktikum SU.....	20
Allgemeine Technologie: Datenumsetzende Systeme	21
Allgemeine Technologie: Stoff- und Energieumsetzende Systeme.....	22
Didaktik des Sachunterrichts I	23
Erkenntnismethoden und Arbeitsweisen des Sachunterrichts	25
Anwendungsbezüge der Didaktik des Sachunterrichts.....	26
Berufsfeldpraktikum	28
Außerschulisches Lernen im Sachunterricht planen, gestalten, analysieren.....	30
Praktikum	32
Themenfelder des Sachunterrichtes I- Bauwerke, Transport und Verkehr	34
Themenfelder des Sachunterrichtes I-Bauwerke, Transport und Verkehr	36
Themenfelder des Sachunterrichtes I - Bauwerke, Transport und Verkehr.....	36
Themenfelder des Sachunterrichts I Naturwissenschaftliche Methoden der Weltbetrachtung	38
Experimentieren im Sachunterricht.....	39
Themenfelder des Sachunterrichts I – Gesunde Ernährung. Was wir essen, wie wir essen	41
Lebensmittelchemie, Humanbiologie und Ernährungsphysiologie	42
Themenfelder des SU I: Städte und Landschaften, Wirtschaft und Verkehr im raum-zeitlichen Wandel	44
Seminar Geschichte für den Sachunterricht.....	46
Europa – geographische Perspektiven eines Kontinents.....	48
Themenfelder des Sachunterrichts I – Perspektivvernetzende Themen des SU	50
Perspektivvernetzende Themen des SU.....	51
Bachelorarbeit	52

Modulname	Modulcode
<i>Kultur, Raum, Umwelt, Mobilität und Zeit</i>	SU-Ba-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Rudolf Juchelka / Prof. Markus Bernhardt	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA Primarstufe Sachunterricht, LA SoPäd Sachunterricht	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1	1 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Englischkenntnisse

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
I	Sichtweisen und Konzepte der Geographie	Pflicht	2	2	60h
II	Geographische Inhalte und Methoden in Verb. mit Regionaler Geogr. NRW, inkl.1 Exkursion	Pflicht	2	2	60h
III	Proseminar Geschichte	Pflicht	2	4	120h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	8	240h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Zusammenhänge von natürlichen, physisch-geographischen Gegebenheiten und den gesellschaftlichen, anthropogeographischen Herausforderungen und Aktivitäten auf lokaler, regionaler und globaler Ebene. - kennen das fachliche Systemkonzept. - kennen fachwissenschaftliche Methoden. - können digitale Geomedien zur räumlichen Analyse und Orientierung einsetzen. - kennen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des Faches Geschichte. - können eigenständig historische Quellen beurteilen. - können unter Berücksichtigung grundschulrelevanter historischer Analysekatogorien Kultur, Raum und Zeit Sachverhalte darstellen.

davon Schlüsselqualifikationen

Zu den raumbezogenen Schlüsselqualifikationen zählt die Befähigung, mit räumlicher Orientierung in Strukturen, funktionalen Zusammenhängen, räumlichen Prozessen und Systemen zu denken, sowie diese zu analysieren und zu bewerten. So kann schließlich zum verantwortlichen Handeln im Umgang mit der Erde und ihren natürlichen Ressourcen ein grundlegender Beitrag geleistet werden.

Die Studierenden verfügen über strukturiertes historisches Wissen in einem Zeitbereich und den Zugang zu aktuellen grundlegenden Fragen des Faches Geschichte. Sie wenden historische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden an.

Prüfungsleistungen im Modul

gemeinsame Klausur über die Lehrveranstaltung I, II und III; Klausurdauer 90 – 120 Minuten
--

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Anteil entsprechend der Credits (8/41)
--

Modulname		Modulcode	
Kultur, Raum, Umwelt, Mobilität und Zeit		SU-Ba-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Sichtweisen und Konzepte der Geographie		SU-Ba-M1-I	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Rudolf Juchelka		Geographie	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes WiSe	Deutsch	130

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen natur- und humangeographische Systeme. - können die Wechselbeziehung Mensch-Umwelt analysieren und bewerten.
Inhalte
Die Veranstaltung bietet eine Einführung in Gegenstände, Sichtweisen, Konzepte und Forschungsansätze der Geographie. Die Teildisziplinen der Anthro-/Humangeographie und der physischen Geographie widmen sich der Wechselbeziehung Mensch-Umwelt bzw. Naturraum-Lebensraum.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Wird zum Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Kultur, Raum, Umwelt, Mobilität und Zeit	SU-Ba-M1	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Geographische Inhalte und Methoden und regionale Geographie Nordrhein-Westfalens	SU-Ba-M1-II	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Birgit Sattler und Dozierende des Lehrstuhls Wirtschaftsgeographie, insbesondere Logistik und Verkehr	Geographie	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes WiSe	Deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

Lehrform
Seminar (inkl. 1 Exkursion)
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können geographische Methoden auf regionaler Ebene anwenden, raumbezogene Sachverhalte kommunizieren und präsentieren. - können raumbezogene Probleme analysieren und daraus Handlungs- und Lösungsschritte ableiten. - digitale Geomedien zur räumlichen Analyse und Orientierung einsetzen.
Inhalte
Die Veranstaltung widmet sich der Einführung in Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen empirischer Humangeographie und physischer Geographie. Dabei steht die Anwendung auf das regionale Fallbeispiel des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen im Fokus.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Wird zum Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: <ul style="list-style-type: none"> - vorbereitende Lektüre; - Präsentation oder Referat (15- 30 Minuten) Hierbei wird die konkrete Studienleistung spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Workloads der angegebenen Studienleistungen sind identisch.

Modulname	Modulcode	
Kultur, Raum, Umwelt, Mobilität und Zeit	SU-Ba-M1	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Proseminar Geschichte	SU-Ba-M1-III	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Simone Frank und weitere Dozierende des Fachs Geschichte	Geschichte	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes WiSe	Deutsch	50

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	90h	120h

Lehrform
Proseminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des Faches Geschichte. - können eigenständig historische Quellen beurteilen.
Inhalte
Das Proseminar führt exemplarisch in einen ausgewählten Gegenstand der historischen Epoche ein. Es zeigt die dafür grundlegenden historischen Entwicklungen auf. Es führt in verschiedene Quellengattungen ein und leitet dazu an, die Rekonstruktion einschlägiger Sachverhalte in der Auseinandersetzung mit den Quellen und den wissenschaftlichen Kontroversen nachzuvollziehen. Es schult den Umgang mit Quellen und wissenschaftlichen Hilfsmitteln und vermittelt den Zugang zu wissenschaftlicher Literatur. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einen Forschungsstand bzw. ein historisches Problem selbstständig zu erarbeiten und adressatengerecht zu präsentieren.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
nach Wahl des Themas

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: <ul style="list-style-type: none"> - vorbereitende Lektüre; - Präsentation oder Referat (15- 30 Minuten) Hierbei wird die konkrete Studienleistung spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Workloads der angegebenen Studienleistungen sind identisch.

Modulname	Modulcode
Mensch und Gemeinschaft – Sachunterrichtsdidaktik	SU-Ba-M2
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Julia Schwanholz / Prof. Dr. Inga Gryl	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA Primarstufe Sachunterricht, LA SoPäd Sachunterricht	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Credits	Workload
I	Einführung Politikwissenschaft für das Lehramt Grundschule	Pflicht	2	4	120h
II	Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	Pflicht	2	2 (1/2 CP Inklusion)	60h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4		180h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können sozialwissenschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte vergleichen und reflektieren. - können das Verhältnis zwischen Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sowie zwischen sozialwissenschaftlicher Theorie und gesellschaftlichen Vorgängen beurteilen. - kennen die die grundlegenden Methoden in den Gesellschafts- und den Naturwissenschaften. - kennen Grundlagen des Fachs Sachunterricht, seine Methoden, geeignete analoge/digitale Medien und Inhalte der Didaktik des Sachunterrichts.
davon Schlüsselqualifikationen
Grundlagenwissen, Reflexionsfähigkeit, Systemisches Denken, Methodenkompetenz
Prüfungsleistungen im Modul
Teilprüfung für LV I: Klausur im Umfang von 90 – 120 Minuten Teilprüfung für LV II: Prüfungsportfolio (6-9 Seiten + Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Credits (6/41)

Modulname	Modulcode	
Mensch und Gemeinschaft – Sachunterrichtsdidaktik	SU-BA-M2	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Einführung Politikwissenschaft für das Lehramt Grundschule	SU-Ba-M2-I	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Christoph Bieber / Lehrende des Instituts für Politikwissenschaft	Geisteswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jedes SoSe	Deutsch	65

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	90h	120h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundfragen und Kernkonzepte der Politikwissenschaften. - kennen Gegenstand, Dimensionen und Funktionen politikwissenschaftlicher Theorien. - können politikwissenschaftlich argumentieren. - kennen ausgewählte Demokratietheorien und Grundrechtekonzeptionen.
Inhalte
Die Vorlesung führt in politikwissenschaftliche Ansätze ein. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Verständnis von Demokratie und politischer Teilhabe im modernen Staat.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Mols, Manfred / Lauth, Hans-Joachim / Wagner, Christian (Hrsg.) (2012): Politikwissenschaft: Eine Einführung. Paderborn: Schöningh. Braun, Eberhard / Heine, Felix / Opolka, Uwe (2008): Politische Philosophie: Ein Lesebuch. Texte, Analysen, Kommentare, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Reese-Schäfer, Walter (2007): Klassiker der politischen Ideengeschichte. Münch.: Oldenbourg. Reese-Schäfer, Walter (2006): Politische Theorie der Gegenwart in fünfzehn Modellen, München: Oldenbourg. Schaal, Gary S. / Heidenreich, Felix (2006): Einführung in die Politischen Theorien der Moderne, Opladen und Farmington Hills: Barbara Budrich.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname		Modulcode	
Mensch und Gemeinschaft – Sachunterrichtsdidaktik		SU-Ba-M2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts		SU-Ba-M2-III	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Stefan Rumann / Prof. Dr. Inga Gryl		Institut für Sachunterricht	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jedes SoSe	Deutsch	130

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

Lehrform
Vorlesung/Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Methoden, Inhalte und Arbeitsweisen des SU. - können den Einsatz von Methoden, Inhalten und Arbeitsweisen im SU didaktisch begründen. - reflektieren Unterricht unter Berücksichtigung von Methoden, Inhalten und Arbeitsweisen des Sachunterrichts. - kennen ausgewählte Lernvoraussetzungen des Sachunterrichts - kennen die Grundlagen eines breit angelegten Inklusionsbegriffs und können diese auf konzeptionelle Überlegungen zum Sachunterricht anwenden. - kennen die Förderschwerpunkte unter besonderer Berücksichtigung der Relevanz der Schwerpunkte Lernen, emotional-soziale Entwicklung und Sprache für den SU. - kennen grundlegende Konzepte für die Planung von Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen, d.h. auch unter inklusionsdidaktischen Aspekten. - kennen die Grundlagen von Mediendidaktik und informatischer Grundbildung im Sachunterricht. - kennen Potenziale, Herausforderungen und Probleme mit digitalen Medien und Technologien.
Inhalte

Vermittlung eines grundlegenden theoretischen Überblicks über die Entwicklung und die aktuellen Positionen der Didaktik des Sachunterrichtes als bildungswissenschaftliche Disziplin, sowie die theoretischen Begründungszusammenhänge der Didaktik des Sachunterrichts. (Inhalte anschließend an die „Empfehlungen für die universitäre Grundschullehrerausbildung“, Studienelement 4, S.7).

Diskussion über die Aufgaben und Ziele des Sachunterrichts im Zusammenhang mit einer konzeptionellen Orientierung des Sachunterrichts.

Planen, analysieren und beurteilen von Sachunterricht unter Berücksichtigung von Voraussetzungen (Differenzierung, didaktische Reduktion...), Fragen, Interessen und Bedürfnissen der Lernenden, sowie Auswahl geeigneter Methoden, Medien und Arbeitsformen.

Prüfungsleistung

s. Modulbeschreibung

Literatur

Kahlert, Joachim (2007): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts, Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Kahlert, Joachim (2009): Der Sachunterricht und seine Didaktik, Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Kaiser, Astrid (2008): Neue Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts, Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Bei der Vorlesung handelt es sich um eine E-Learning-Veranstaltung mit asynchroner, aber regelmäßiger Betreuung

Modulname	Modulcode
Natur und Leben	SU-Ba-M3
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Maik Walpuski	Chemie/Biologie

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA Primarstufe Sachunterricht, LA SoPäd Sachunterricht	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3	1 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Credits	Workload
I	Grundlagen der Chemie für die Grundschule	Pflicht	3	4	120h
II	Grundlagen der Biologie für die Grundschule	Pflicht	3	4	120h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	8	240h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Grundschulbezogenes fachliches Verständnis für den Perspektivbereich Natur und Leben sowie die damit verbundene naturwissenschaftliche Fachperspektive. Dazu gehören fachliche Grundlagen in Biologie und Chemie.
davon Schlüsselqualifikationen
Grundlagenwissen, Reflexionsfähigkeit, Systemisches Denken, Methodenkompetenz

Prüfungsleistungen im Modul
Gemeinsame Klausur für I und II; Klausurdauer 90 – 120 Minuten
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Credits (8/41)

Modulname	Modulcode	
Natur und Leben	SU-Ba-M 3	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Grundlagen der Chemie für die Grundschule	SU-Ba-M 3-I	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Maik Walpuski	Chemie	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes WiSe	Deutsch	V130 / Pr 15

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
3 (1 VO, 2 PR)	60h	60h	120h

Lehrform
Vorlesung/ Praktikum
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben chemische Phänomene mit naturwissenschaftlichen Begriffen und Konzepten. - beschreiben gängige Methoden der Chemie und wenden diese auf einfache Beispiele an. - erkennen und reflektieren fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung. - skizzieren zentrale Fragestellungen der Chemie im Hinblick auf die grundlegenden physikalisch-chemischen Gesetze. - führen einfache chemische Experimente durch und protokollieren diese. - erkennen Schwierigkeiten der Versuchsdurchführung und Versuchsauswertung und diskutieren mögliche Fehlerquellen.
Inhalte
Kombination von Vorlesung (Theorie) und Praktikum in 2er Gruppen <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen - Inhalte der anorganischen Chemie: Reinstoffe & Stoffgemische; chemische Reaktionen (Säure-Base- und Redoxreaktionen); chemische Bindungen; Wasser/ Luft- und Luftschadstoffe; Metalle - Inhalte der organischen Chemie: Alkane; Eigenschaften und Reaktionen von Alkoholen, Aldehyden und Carbonsäuren; Ausgewählte Substanzklassen und ihre Anwendungszusammenhänge: Vom Ester zum Waschmittel; Beispiele aus dem Bereich der Lebensmittelchemie: Fette und Kohlenhydrate
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung

Literatur
Skript, Mentor Lernhilfen „Anorganische Chemie und „Organische Chemie“
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Unbenotete Studienleistung: Anwesenheit an allen Praktikumstagen, Teilnahme an Sicherheitsbelehrung sowie Bestehen der versuchsbezogenen Antestate, Abgabe der Versuchsprotokolle (3-6 Seiten pro Praktikumstag, eine Überarbeitungsmöglichkeit, ansonsten ist der Praktikumstag zu wiederholen.)

Modulname		Modulcode	
Natur und Leben		SU-Ba-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundlagen der Biologie für die Grundschule		SU-Ba-M 3-II	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Jens Boenigk / Prof. Dr. Daniel Hering		Biologie	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes WiSe	Deutsch	V130/ Ü30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
3	45h	75h	120h

Lehrform
Vorlesung/praktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundlagen der Zoologie und Botanik mit Relevanz für die Grundschule. - kennen grundlegende Formen der Zoologie und Botanik und häufige und typische, heimische Tier- und Pflanzenarten. - kennen einfache zoologische und botanische Schulversuche. - können einfache zoologische und botanische Schulversuche durchführen.
Inhalte
Kombination von Vorlesung (Theorie) und praktischen Übungen in Gruppen (Erlernen und Anwenden von Schulversuchen). Enge Verzahnung von Theorie und Praxis Inhalte der Vorlesung: Überblick des Organismenreiches, Wirbellose, Wirbeltiere, höhere Pflanzen, Ernährung/Verdauung, Exkretion, Fortpflanzung, Nerven- und Sinnesphysiologie, ökologische Anpassungen Inhalte der Übungen: Versuche mit wirbellosen Tieren (Regenwurm, Mehlwurm, Achatschnecke), Morphologie und Verhalten von Wirbeltieren, Gewölle, Geschmackssinn / optischer Sinn / Tastsinn, Pflanzenmorphologie
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Skript
Weitere Informationen zur Veranstaltung
In den praktischen Übungen besteht eine regelmäßige Anwesenheitspflicht mit maximal 2 Fehlterminen.

Modulname	Modulcode
Physik und Technik	SU-Ba-M4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. S. Fletcher	Technik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA Primarstufe Sachunterricht, LA SoPäd Sachunterricht	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	Pflicht	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Credits	Workload
I	Einführung in die Physik	Pflicht	2	2	60h
II	Experimentelles Praktikum zur „Einführung in die Physik“	Pflicht	2	2	60h
III	Allgemeine Technologie Daten umsetzender Systeme	Pflicht	2	2	60h
IV	Allgemeine Technologie Stoff und Energie umsetzender Systeme	Pflicht	2	2	60h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	8	240h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende fachwissenschaftliche Prinzipien und verfügen über die folgenden Kompetenzen. Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den Technikbegriff bestimmen - kennen und verstehen grundlegende Denk- und Arbeitsweisen in der Technik mit Bezug auf die Bereiche Stoffkreisläufe, Energieflüsse und Datenverarbeitung - können natürliche und technische Vorgänge genau beschreiben sowie deren physikalische Aspekte herausarbeiten und in Diagrammen darzustellen, - kennen grundlegende naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen und haben die Fähigkeit, vorgegebene und selbst gewählte physikalische Experimente vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.
davon Schlüsselqualifikationen
Prüfungsleistungen im Modul
Gemeinsame Klausur zu den Lehrveranstaltungen I, III und IV, Dauer 120 Minuten. Zusätzlich ist in II eine Studienleistung zu erbringen (Details siehe Veranstaltungsformular).
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Anteil entsprechend der Credits (8/41)

Modulname		Modulcode	
Physik und Technik		SU-Ba-M4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in die Physik		SU-Ba-M4-I	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Heike Theyßen		Physik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jedes SoSe	Deutsch	130

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben natürliche und technische Vorgänge genau, leiten ihre physikalischen Aspekte ab und erklären sie. - beschreiben und erklären Zusammenhänge zwischen physikalischen Größen in verschiedenen Darstellungsformen. - wenden ihr Fach- und Methodenwissen zur Bearbeitung einfacher Aufgaben an.

Inhalte
<p>Die Vorlesung behandelt die Grundlagen von Energie, geometrischer Optik, Elektrizitätslehre, Mechanik und Wärmelehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Physikalische Größen und deren Angabe - Energie als Basiskonzept der Physik - Entstehung von Schatten und optischen Abbildungen - Eigenschaften elektrischer Stromkreise - Beschreibung von Vorgängen durch kinematische Größen und mithilfe des Kraftbegriffes - Zustandsänderungen von Gasen und die Wirkungen von Wärmezufuhr auf Gase, Flüssigkeiten und Festkörper - Beschreibung von Alltagsphänomenen aus der Sicht der Physik und in einem allgemeineren naturwissenschaftlichen Zusammenhang
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung

Literatur
Physikschulbücher für die Mittelstufe
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname	Modulcode	
Physik und Technik	SU-Ba-M4	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Experimentalpraktikum SU	SU-Ba-M4-II	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Heike Theyßen	Physik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jedes SoSe	Deutsch	15

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

Lehrform
Experimentalpraktikum
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können vorgegebene und selbst gewählte physikalische Experimente planen, durchführen und auswerten.
Inhalte
Ausgewählte fachliche Inhalte der Vorlesung werden z. T. angeleitet, z. T. selbstständig durch Experimente erschlossen und vertieft. Zu Freihandexperimenten werden Arbeitsblätter entwickelt und von den Studierenden wechselseitig erprobt und kommentiert.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Physikschulbücher für die Mittelstufe
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistungen: Durchführung und Auswertung von Experimenten an mindestens 11 von 12 Praktikumsterminen (à 90-120 Minuten) sowie bei 4 Terminen eine schriftliche Nachbereitung (2-3 Seiten)

Modulname	Modulcode	
Physik und Technik	SU-Ba-M4	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Allgemeine Technologie: Datenumsetzende Systeme	SU-Ba-M4-III	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Tatiana Esau	Technik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jedes SoSe	Deutsch	130

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können den Technikbegriff bestimmen. - kennen Denk- und Arbeitsweisen in der Technik. - kennen einfache Systeme und Prinzipien der analogen sowie digitalen Datenverarbeitung, also der Aufnahme, Verarbeitung, Speicherung und Wiedergabe der analogen und digitalen Informationen. - analysieren einfache technische Systeme.
Inhalte
Bestimmung des Technikbegriffs, Einflussfaktoren der Technik, Definition und Analyse technischer Systeme, Denk- und Arbeitsweisen in der Technik, Datenverarbeitung am Beispiel von Bildverarbeitungsprozessen und einfachen Steuerungen und Regelungen.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Wird zum Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname	Modulcode	
Physik und Technik	SU-Ba-M4	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Allgemeine Technologie: Stoff- und Energieumsetzende Systeme	SU-Ba-M4-IV	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr.-Ing. Mustafa Bilgin, M.Ed.	Technik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jedes SoSe	Deutsch	130

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können den Energiebegriff bestimmen. - kennen grundlegende, fachwissenschaftliche Prinzipien in Bezug auf Energieumwandlung und Energiebereitstellung. - kennen grundlegende, fachwissenschaftliche Prinzipien in Bezug auf Stoffe in der Natur. - kennen Stoffkreisläufe. - kennen technische Stoffeigenschaften. - kennen Rohstoffe und technische Systeme. - kennen digitale Anwendungen im Energie- und Stoffumsatz.
Inhalte
Stoffeigenschaften, Rohstoffe, technische Systeme zur Ver- und Entsorgung, Erscheinungsformen von Energien, technische Systeme zur Energiebereitstellung und Umwandlung, Smart Grids, Industrie 4.0
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Wird zum Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
keine

Modulname	Modulcode
<i>Didaktik des Sachunterrichts I</i>	SU-Ba-M5
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Stefan Rumann / Prof. Dr. Inga Gryl	Institut für Sachunterricht

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA Primarstufe Sachunterricht, LA SoPäd Sachunterricht	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5	1 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Credits	Workload
I	Erkenntnismethoden und Arbeitsweisen des Sachunterrichts	Pflicht	2	2 (1/2 CP Inklusion)	60h
II	Anwendungsbezüge der Didaktik des Sachunterrichts	Pflicht	2	3 (1 CP Inklusion)	90h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	5	150h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen entwicklungs- und lernpsychologisch orientierte Ansätze für den Sachunterricht. - kennen grundlegende Aspekte von Differenzierung im Sachunterricht unter Berücksichtigung individueller Eingangsvoraussetzungen. - kennen grundlegende Prinzipien der Unterrichtsorganisation. - können den Bildungswert des Sachunterrichts in seiner Vielschichtigkeit beschreiben. - kennen Struktur, Inhalte und Bedeutung des Curriculums bezüglich der Fachperspektiven des SU (Raum, Zeit, Naturwissenschaften, Technik, soziokulturelle Aspekte). - können Methoden und analoge sowie digitale Medien adressat*innen- und sachgerecht auf ihre Eignung zur Erschließung eines Lerngegenstandes hin analysieren und auswählen.
davon Schlüsselqualifikationen
Fachspezifische Medienkompetenz; Methodenkompetenz; Grundkompetenzen in didaktischen Aspekten einer reflektierten Koedukation

Prüfungsleistungen im Modul
Gemeinsame mündliche Prüfung über I und II; Prüfungsdauer 40 Minuten pro zwei Studierende
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Credits (6/41)

Modulname	Modulcode	
Didaktik des Sachunterrichts I	SU-Ba-M5	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Erkenntnismethoden und Arbeitsweisen des Sachunterrichts	SU-Ba-M5-I	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Stefan Rumann / Prof. Dr. Inga Gryl	Institut für Sachunterricht	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jedes WiSe	Deutsch	130

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	20h	40h	60h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Natur-, Gesellschaftswissenschaften und Technik. - können grundlegende Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Natur-, Gesellschaftswissenschaften und Technik anwenden. - - kennen verschiedene analoge und digitale Medien, um einen vielperspektivischen und lebensweltorientierten Sachunterricht anschaulich zu gestalten.
Inhalte
In der Vorlesung werden die Grundlegenden Arbeitsweisen und Erkenntnismethoden der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften sowie der Naturwissenschaften behandelt. Naturwissenschaftliche, technische, historische, sozialwissenschaftliche und raumbezogene Arbeitsweisen werden hierbei differentiell betrachtet.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Skript zur Vorlesung
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
Didaktik des Sachunterrichts I	SU-Ba-M5	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Anwendungsbezüge der Didaktik des Sachunterrichts	SU-Ba-M5-II	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Didaktik des Sachunterrichts	Institut für Sachunterricht	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jedes WiSe	Deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Bedeutung des theoretischen Bezugsrahmens für die sachunterrichtliche Praxis und Entwicklung guten Unterrichts erfassen. - begreifen Inklusion auch als Aufgabe des Sachunterrichts. - können Methoden, digitale/analoge Repräsentationsformen im Sachunterricht auch unter inklusionsdidaktischen Aspekten begründet auswählen und begreifen die Vielfalt digitaler Medien in diesem Zusammenhang als Chance, differenzierte Lernangebote anbieten können. - können grundlegende Maßnahmen der Sprachbildung im Sachunterricht beschreiben und anwenden. - kennen die drei Prinzipien des „Universal Designs for Learning“ und können diese als Planungsgrundlage eines inklusionsorientierten Sachunterrichts verwenden.
Inhalte
<p>Basierend auf der Vorlesung „Einführung in die Sachunterrichtsdidaktik“ wird ein grundlegender theoretischer Überblick über die Entwicklung und die aktuellen Positionen, sowie die theoretischen Begründungszusammenhänge des Sachunterrichts und seiner Didaktik erarbeitet. Es erfolgt eine Aufarbeitung und Vertiefung des theoretischen fach- und sachunterrichtsdidaktischen Wissens an beispielhaften Inhalten des Sachunterrichts unter Berücksichtigung von Voraussetzungen (Differenzierung, didaktische Reduktion...), Fragen, Interessen und Bedürfnissen von Kindern sowie für den Sachunterricht geeigneter Methoden und Medien. Das Seminar bietet eine Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung, wobei der Bezugsrahmen des Seminars durch die verschiedenen Dimensionen des Lernens (naturwissenschaftliches, historisches, politisches, interkulturelles usw.) und ihre spezifischen methodischen Zugangsweisen im Sachunterricht gebildet wird.</p>
Prüfungsleistung

s. Modulbeschreibung

Literatur

- Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollständig überarb. und erw. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
sowie die dazu gehörende Begleitbände zum Perspektivrahmen.
- Bartnitzky, Horst (2009): Kursbuch Grundschule (S. 598-651). Frankfurt, a. M.: Grundschulverb.
- Fischer, Hans-Joachim, Giest, Hartmut, Pech, Detlef (Hrsg.) (2013). Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bestände prüfen und Perspektiven entwickeln. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Giest, Hartmut (2009): Zur Didaktik des Sachunterrichts. Aktuelle Probleme, Fragen und Antworten. Potsdam: Univ.-Verl. Online verfügbar unter http://opus.kobv.de/ubp/volltexte/2009/3297/pdf/giest_didaktik.pdf.
- Gläser, Eva & Schönknecht Gudrun (Hrsg.) (2013). Sachunterricht in der Grundschule entwickeln – gestalten – reflektieren. Frankfurt a. M.: Grundschulverband.
- Hartinger, Andreas & Lange, Kim (Hrsg.) (2016). Sachunterricht. Didaktik für die Grundschule. 2. Aufl. Berlin: Cornelsen.
- Kahlert, Joachim, et al. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 2. aktualisierte Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Kahlert, Joachim (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. 4., aktualisierte Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Kaiser, Astrid (2014): Neue Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts. 6. unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung:

- vorbereitende Lektüre;
- Präsentation oder Referat in Kleingruppen (30 Minuten) bzw. Hausarbeit (8-10 Seiten) zu Referatsthemen als Ersatzleistung. Hierbei wird die konkrete Studienleistung spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Workloads der angegebenen Studienleistungen sind identisch.

Modulname	Modulcode
Berufsfeldpraktikum	SU-Ba- BFP
Modulverantwortliche/r	Fakultät/Fach
Prof. Dr. Inga Gryl	Institut für Sachunterrichtsdidaktik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
LA Primarstufe Sachunterricht, AL SoPäd Sachunterricht	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5	1 Semester	WP	6 insgesamt, davon 3 Praktikum 3 Veranstaltung

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Abschluss Modul 2 sowie paralleler Besuch von Modul 5 (Seminar und Vorlesung)

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Credits	Workload
I	Außerschulisches Lernen im Sachunterricht planen, gestalten, analysieren	P	3	90h
II	Praktikum	P	3	90h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	180h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Merkmale schulischen und außerschulischen Lehrens und Lernens und wissen beide Formen zu differenzieren. - kennen verschiedene Formen und Träger außerschulischer pädagogischer Arbeit und der Vermittlungsarbeit. - kennen grundlegende Konzepte außerschulischen Lernens. - Kennen Qualitätskriterien für außerschulische Lernangebote im Sachunterricht. - kennen grundlegende Konzepte, um sachunterrichtliches Lehren und Lernen mit außerschulischen pädagogischen Angeboten zu verbinden. - kennen Methoden, um zeitgemäße Lehr-/Lernarrangements (für außerschulische Lernorte) zu planen und zu gestalten. - planen und reflektieren grundlegende Elemente außerschulischen Lehrens und Lernens. - führen nach Möglichkeit und unter Anleitung eigene (außerschulische) Lehr-Lernangebote durch. - können ihre Vermittlungs- und Kommunikationsfähigkeit einschätzen und entwickeln diese in den praktischen Phasen und durch Reflexion im Seminar weiter. - reflektieren ihre praktischen Erfahrungen des Praktikums vor dem Hintergrund ihres fachdidaktischen Wissens des Studiums.
davon Schlüsselqualifikationen
Selbstmanagement und -einschätzung, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen

Prüfungsleistungen im Modul
Keine
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Das Modul ist unbenotet.

Modulname		Modulcode	
Berufsfeldpraktikum		SU-Ba-BFP	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Außerschulisches Lernen im Sachunterricht planen, gestalten, analysieren		SU-Ba-BFP-I	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Didaktik des Sachunterrichts		Sachunterricht	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jedes WiSe	Deutsch	25

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	45h	45h	90h

Lehrform
Seminar (WS) sowie Portfolio zum Praktikum
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Konzepte außerschulischen Lernens. - kennen Methoden zur Gestaltung von zeitgemäßen Lehr-/Lernsituationen für den Sachunterricht. - reflektieren aus fachdidaktischer Perspektive die Qualität außerschulischer Lernangebote. - reflektieren aus fachdidaktischer Perspektive Unterschiede und Gemeinsamkeiten außerschulischen Lernens und dem schulischen Lehren und Lernen im Sachunterricht. - können Konzepte außerschulischen Lernens in die Unterrichtsplanungen einbeziehen. - können unter Berücksichtigung einer konzept- und prozessbezogenen Kompetenzentwicklung Lernangebote an außerschulischen Lernorten planen.
Inhalte
<p>Gegenstand des Seminars sind Lehr-/Lernarrangements für Lernende der Primarstufe, die außerschulisches Lernen mit schulischem Lehren und Lernen im Sachunterricht verknüpfen. Dabei stehen im Vordergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und praktische Beispiele zur Planung, Gestaltung und Analyse außerschulischen Lernens im Sachunterricht - Strukturierung und Planung von Lehr-/Lernarrangements unter Berücksichtigung außerschulischer Lerngelegenheiten - Qualitätskriterien für das außerschulische Lernen im Sachunterricht - Elemente von Teamteaching und Kooperation mit außerschulischen Partner*innen - Umgang mit Heterogenität in der unterrichtlichen Praxis - Lehr-/Lernmethoden - Medieneinsatz in Lehr-/Lernarrangements - Möglichkeiten der Umsetzung von Lernenden-, Handlungs- und Kompetenzorientierung in Lehr-/Lernarrangements

Prüfungsleistung
keine
Literatur
<p>Baar, Robert & Schönknecht, Gudrun (2018). Außerschulische Lernorte: didaktische und methodische Grundlagen. Weinheim: Beltz.</p> <p>Gläser, Eva, Jäkel, Lissy & Weidmann, Herwig (Hrsg.) (2008). Sachunterricht planen und reflektieren. Ein Studienbuch zur Analyse unterrichtlichen Handelns. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.</p> <p>Sauerborn, Petra & Brühne, Thomas (2014). Didaktik des außerschulischen Lernens. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.</p> <p>Tänzer, Sandra & Lauterbach, Roland (Hrsg.) (2010). Sachunterricht begründet planen. Bedingungen Entscheidungen Modelle. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p>
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Die Veranstaltung besteht aus vorbereitenden Teilen in Seminarform sowie aus dem das Berufsfeldpraktikum begleitenden „Portfolio Praxiselemente“.
Studienleistung
<ul style="list-style-type: none"> - vorbereitende Lektüre; - Hausarbeit (10-15 Seiten) mit theoretischem Anteil zu außerschulischem Lernen im Sachunterricht (unter Berücksichtigung der individuellen Erfahrungen im Praktikum) (ca. 1/3 des Umfangs der Arbeit), der Verknüpfung zu Schwerpunktthemen des Seminars (Lehr-/Lernmethoden, Lehr-Lernarrangements, Medieneinsatz) (ca. 1/3 des Umfangs der Arbeit) und einem Transferteil zur Planung, Gestaltung und Analyse von Sachunterricht

Modulname		Modulcode	
Berufsfeldpraktikum		SU-Ba-BFP	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Praktikum		SU-Ba-BFP-I	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Didaktik des Sachunterrichts		Sachunterricht	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jedes WiSe	Deutsch	25

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
3	45h	45h	90h

Lehrform
Praktikum (außerschulisches Lernen)
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen verschiedene berufliche Optionen der pädagogischen Arbeit und der Vermittlungsarbeit kennen. - reflektieren Unterschiede zwischen formaler, institutionalisierter Schulbildung und außerschulischen Lerngelegenheiten. - können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiterentwickeln. - reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten des Studiums.
Inhalte
<p>Das Praktikum ist in einer Einrichtung zu absolvieren, in der (u. a.) das pädagogisch begleitete Sachlernen fokussiert wird. In Abhängigkeit von der Seminargruppe wird die Praktikumseinrichtung entweder vorgegeben oder ist von den Studierenden selbständig zu wählen. Mögliche Bereiche hierbei sind z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partizipation und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen - Digitale- und Medienbildung - Kultur und Journalismus (Theaterpädagogik, Hör- und Rundfunkbereiche für Kinder und Jugendliche) - Umweltbildung/Nachhaltige Entwicklung - biologisches/zoologisches Lernen - Ortsgeschichte/Museumspädagogik - universitäre Angebote für Lernende der Primarstufe („Kinderuniversität“, Lehr-Lern-Labore) mit unterschiedlicher inhaltlicher Ausrichtung
Prüfungsleistung
keine

Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Das Praktikum ist in Abhängigkeit von der gewählten Seminargruppe in den Semesterferien und/oder in der Vorlesungszeit zu absolvieren.

Modulname	Modulcode
<i>Themenfelder des Sachunterrichtes I- Bauwerke, Transport und Verkehr</i>	SU-Ba-M6.1
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Stefan Fletcher	Technik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA Primarstufe Sachunterricht, LA SoPäd Sachunterricht	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	WP	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
M4	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Credits	Workload
I	Themenfelder des Sachunterrichtes I- Bauwerke, Transport und Verkehr	WP	2	5	150h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	5	150h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über die folgenden Kompetenzen mit Bezug auf das Themenfeld: Bauwerke, Transport und Verkehr. Sie: <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen grundlegende Modelle des technischen Handelns und Denkens mit Bezug auf das Themenfeld und können diese didaktisch reduzieren, - können sich exemplarische Inhalte aus dem Themenfeld selbständig erschließen, - können unter Berücksichtigung fachlicher und fachdidaktischer Aspekte Inhalte aus dem Themenfeld für den Unterricht aufarbeiten, - können fachspezifische Medien mit Bezug auf das Themenfeld gestalten, - können Strukturen von Erkenntnisprozessen planen mit Bezug auf das Themenfeld, - können soziotechnische Aspekte und Folgen von Technik mit Bezug auf das Themenfeld beurteilen.
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> - EDV-Kenntnisse, mündliche Ausdrucksfähigkeit - Organisationsfähigkeit; selbständiges Arbeiten; Problemlösungsfähigkeit; kritisches Denken - analytische Fähigkeiten; Informationsmanagement; Transferfähigkeit; Zeitmanagement; - Lern- und Leistungsbereitschaft; Sorgfalt; Verantwortungsbewusstsein; Flexibilität - Entscheidungsfähigkeit - Kommunikationsfähigkeit; Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit; Fähigkeit, die Sicht und Interessen anderer zu berücksichtigen

Prüfungsleistungen im Modul
Projektpräsentation in Form von: Referat (30-45 Minuten) und Projektarbeit (10-15 Seiten)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Credits (5/41)

Modulname		Modulcode	
Themenfelder des Sachunterrichtes I-Bauwerke, Transport und Verkehr		SU-Ba-M6.1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Themenfelder des Sachunterrichtes I - Bauwerke, Transport und Verkehr		SU-Ba-M6.1-I	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Stefan Fletcher / Markus Schneider		Technik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	Deutsch	25

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	120h	150h

Lehrform
Projektseminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden verfügen über die folgenden Kompetenzen mit Bezug auf das Themenfeld: Bauwerke, Transport und Verkehr. Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen grundlegende Modelle des technischen Handelns und Denkens mit Bezug auf das Themenfeld und können diese didaktisch reduzieren, - können sich exemplarische Inhalte aus dem Themenfeld selbständig erschließen, - können unter Berücksichtigung fachlicher und fachdidaktischer Aspekte Inhalte aus dem Themenfeld für den Unterricht aufarbeiten, - können fachspezifische Medien mit Bezug auf das Themenfeld gestalten, - können Strukturen von Erkenntnisprozessen planen mit Bezug auf das Themenfeld, - können soziotechnische Aspekte und Folgen von Technik mit Bezug auf das Themenfeld beurteilen.
Inhalte
<p>Exemplarische Auseinandersetzung unter Berücksichtigung fachlicher und fachdidaktischer Aspekte mit den Gegenstandsgebieten: Konstruktionsprinzipien und Statik von Bauwerken, Baumaterialien, Verkehrssysteme und Verkehrsmittel.</p> <p>Hierzu müssen die Studierenden eigenständig die fachwissenschaftliche Hintergründe aufarbeiten, didaktische Umsetzungsmöglichkeiten beleuchten, ein spezifisches Medium (mit Bezug zu den genannten Gegenstandsgebieten) eigenständig gestalten sowie die damit verbundenen Erkenntnisprozesse planen.</p>
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung

Literatur
Wird zum Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
keine

Modulname	Modulcode
<i>Themenfelder des Sachunterrichts I Naturwissenschaftliche Methoden der Weltbetrachtung</i>	Su-Ba-M6.2
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Heike Theyßen	Physik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA Primarstufe Sachunterricht, LA SoPäd Sachunterricht	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	WP	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
M4	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Credits	Workload
I	Experimentieren im Sachunterricht	WP	3	5	150h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			3	5	150h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden haben die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> - das Experimentieren als Methode der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung anzuwenden und hinsichtlich seiner Möglichkeiten zu beurteilen, sowohl im wissenschaftlichen als auch im schulischen Kontext, - Experimentiersituationen im Sachunterricht hinsichtlich der Funktionen des Experiments zu analysieren und zu gestalten, - schulische und außerschulische Lernangebote zum Experimentieren zu beurteilen.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können zwischen verschiedenen Methoden, Vorgänge in Natur und Umwelt zu betrachten, zu beschreiben und zu untersuchen, eine begründete Auswahl treffen, - sind in der Lage, Experimente ziel- und adressatengerecht einzusetzen.

Prüfungsleistungen im Modul
Experimentalvortrag oder mündliche Prüfung (ca. 20-25 Minuten) zu einer Kurzpräsentation (ca. 5-10 Minuten); insgesamt 30 Minuten Dauer.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Credits (5/41)

Modulname		Modulcode	
Naturwissenschaftliche Methoden der Weltbetrachtung		Su-Ba-M6.2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Experimentieren im Sachunterricht		Su-Ba-M6.2-I	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dozierende der Didaktik der Physik		Physik	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jedes SoSe,	Deutsch	25

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
3	60h	90h	150h

Lehrform
Seminar (2 SWS) mit praktischen Übungen (1 SWS)
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> - das Experimentieren als Methode der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung anzuwenden und hinsichtlich seiner Möglichkeiten zu beurteilen, sowohl im wissenschaftlichen als auch im schulischen Kontext, - Experimentiersituationen im Sachunterricht hinsichtlich der Funktionen der Experimente zu analysieren und zu gestalten, - Lerngelegenheiten zum Experimentieren für heterogene Lerngruppen zu gestalten und zu reflektieren. -
Inhalte
Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet: <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsklärung - Ziele und Funktionen von Experimenten in Wissenschaft und Unterricht - Modelle experimenteller Fähigkeiten - Förderung experimenteller Fähigkeiten - Gestaltung von Lerngelegenheiten zum Experimentieren - Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen beim Experimentieren In den praktischen Übungen werden Lerngelegenheiten zum Experimentieren unter verschiedenen Zielsetzungen entwickelt und erprobt, dokumentiert, auf ihre Lernchancen hin analysiert und gemeinsam reflektiert.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung

Literatur
Wird in der Veranstaltung angegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist die Dokumentation und Reflexion einer in der Veranstaltung entwickelten Lerngelegenheit zum Experimentieren im Sachunterricht (ca. 8-10 Seiten, Partnerarbeit). Anwesenheitspflicht in den praktischen Übungen mit max. 2 Fehlerterminen

Modulname	Modulcode
<i>Themenfelder des Sachunterrichts I – Gesunde Ernährung. Was wir essen, wie wir essen</i>	SU-Ba-M6.3
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Maik Walpuski	Biologie/Chemie

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
LA Primarstufe Sachunterricht, LA SoPäd Sachunterricht	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	WP	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
M3	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Credits	Workload
I	Lebensmittelchemie, Humanbiologie und Ernährungsphysiologie	WP	3	5	150h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			3	5	150h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die humanbiologischen und ernährungsphysiologischen Grundlagen der menschlichen Ernährung - kennen die chemischen Strukturen wichtiger Nährstoffgruppen - sie verfügen über Kenntnisse einer gesunden Ernährung und wissen um deren Bildungswert im Rahmen der Gesundheitserziehung - können ausgewählte Elemente des Themas „Gesunde Ernährung“ auch unter Nutzung digitaler Medien fachdidaktisch und methodisch adäquat für die Grundschule aufbereiten
davon Schlüsselqualifikationen
Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Medienkompetenz
Prüfungsleistungen im Modul
Präsentation der Unterrichtsmaterialien: Mündlicher Vortrag (30 Minuten) und schriftl. Ausarbeitung (10 – 20 Seiten)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Credits (5/41)

Modulname	Modulcode	
Themenfelder des SU I	Su-Ba-M6.3	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Lebensmittelchemie, Humanbiologie und Ernährungsphysiologie	Su-Ba-M6.3-I	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Maik Walpuski und weitere Lehrende	Biologie/ Chemie	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jedes SoSe	Deutsch	25

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
3	50h	100h	150h

Lehrform
Seminar/Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Fachwissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der grundschulrelevanten Themen der Humanbiologie - Fachwissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der grundschulrelevanten Themen der Chemie der Nahrungsmittel (Kohlenhydrate, Fette, Eiweiße) - Fachdidaktische Kompetenz zur Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsversuchen im Bereich der Chemie der Nahrungsmittel - Kritischer Umgang mit vorgefertigten Unterrichtsmaterialien
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Kombination fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte im Rahmen von Seminararbeit und Übung - Inhalte der Seminararbeit: Erarbeitung der fachwissenschaftlichen Inhalte des grundschulrelevanten Schwerpunktes „Körper, Sinne, Ernährung und Gesundheit“ - Inhalte der Übung: Recherche und Evaluation vorgefertigter Unterrichtsmaterialien, Entwicklung eigener Materialien für einen Lernzirkel zu einem humanbiologischen Themenbereich, praktische Erprobung des Lernzirkels im Seminar (in Gruppenarbeit) - Inhalte der Übung: Recherche und Evaluation vorgefertigter Unterrichtsmaterialien, Entwicklung eigener Materialien für einen Lernzirkel zu einem ernährungsphysiologischen Themenbereich, praktische Erprobung des Lernzirkels im Seminar (in Gruppenarbeit)
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung

Literatur
Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in NRW (Lehrplan Sachunterricht) Fachliteratur zur Humanbiologie Roland Bauer: Lernen an Stationen in der Grundschule, Cornelsen Scriptor
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode
<i>Themenfelder des SU I: Städte und Landschaften, Wirtschaft und Verkehr im raum-zeitlichen Wandel</i>	SU-Ba M 6.4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Markus Bernhardt / Prof. Dr. Rudolf Juchelka	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
BA Grundschullehramt Sachunterricht, Anteil Geschichte/ Geographie, LA SoPäd Sachunterricht	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	WP	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
M1	Kenntnisse des Englischen bzw. Latein

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Es ist ein Seminar aus Geschichte (I) mit einer Vorlesung aus Geographie (II) zu kombinieren.

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Credits	Workload
I	Seminar Geschichte für den	WP	2	3	90h
II	Vorlesung/Seminar Geographie: "Europa – geographische Perspektiven eines Kontinents"	WP	2	2	60h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	5	150h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen in Europa beschreiben und analysieren. vergangene und gegenwärtige anthropogeographische Strukturen und Prozesse in ausgewählten europäischen Räumen beschreiben und erklären. mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen erläutern. inhaltliche, methodische und theoretische Kenntnisse in einem exemplarischen Bereich der Geschichte anwenden. ausgewählte Themen fachdidaktisch und methodisch adäquat für die Grundschule aufbereiten.
davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden erschließen sich weiteres vertieftes Fachwissen und können die Bedeutung von anschlussfähigem Wissen und Können für kompetentes Handeln (im Umgang mit Geschichte und Geographie) erläutern. Sie setzen reflektiertes Wissen ein (Metawissen) und greifen auf wissenschaftstheoretische Konzepte zurück.

Prüfungsleistungen im Modul
Gemeinsame mündliche Prüfung in I und II, Dauer 30 – 45 Minuten
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Credits (5/41)

Modulname		Modulcode	
Themenfelder des SU I: Städte und Landschaften, Wirtschaft und Verkehr im raum-zeitlichen Wandel		SU-Ba-M6.4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar Geschichte für den Sachunterricht		SU-Ba-M 6.4 I	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dozierende des Fachs Geschichte, verantwortlich: Prof. Dr. M. Bernhardt		Geschichte	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	1	Deutsch	25

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

Lehrform
BA-Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Das Seminar festigt und vertieft die inhaltlichen, methodischen und theoretischen Kenntnisse in einem exemplarischen Bereich der Geschichte.
Inhalte
Die in den Modulen 1 und 3 erworbenen Fachkenntnisse werden in einem grundschulrelevanten exemplarischen Bereich ausgeweitet und vertieft. Dabei stehen das Erlernen interdisziplinärer Ansätze und außerunterrichtliche fachdidaktische Perspektiven im Vordergrund. Dementsprechend wird an einem gewählten Thema (Städte und Landschaften oder Wirtschaft und Verkehr) sowohl der historische als auch der geographische Zugriff angewandt.
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
nach gewähltem Thema
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung

- schriftliche Anfertigung eines fachwissenschaftlichen Exposees zu einem ausgewählten Forschungsschwerpunkt (4- 6 Seiten);

oder

- Referat oder Präsentation (30-45 Min.) Hierbei wird die konkrete Studienleistung spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Workloads der angegebenen Studienleistungen sind identisch
- ggf. Teilnahme an einer Exkursion

Modulname		Modulcode	
Themenfelder des SU I: Städte und Landschaften, Wirtschaft und Verkehr im raum-zeitlichen Wandel		SU-Ba-M6.4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Europa - geographische Perspektiven eines Kontinents		SU-Ba-M6.4-II	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Rudolf Juchelka und weitere Mitarbeitende		Geographie	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jew. im SoSe	Deutsch	25

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	20h	40h	60h

Lehrform
Vorlesung/Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen in Europa beschreiben und analysieren. • vergangene und gegenwärtige anthropogeographische Strukturen und Prozesse in ausgewählten europäischen Räumen beschreiben und erklären. • mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen erläutern. • ausgewählte europäische Themen fachdidaktisch und methodisch adäquat für die Grundschule aufbereiten.
Inhalte
<p>Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen Grundlagen zum Wirtschafts- und Siedlungsraum Deutschland und Europa. Dabei werden Schwerpunkte in den aktuellen räumlichen Strukturen, ihren Verflechtungen und Veränderungen durch Erweiterungsprozesse gesetzt. Es wird weniger eine regionale Geographie im Sinne einer Länderkunde vorgestellt, sondern es werden vielmehr thematisch-akzentuierte Aspekte der europäischen Raumentwicklung behandelt und diskutiert.</p>
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur

Gebhardt, Hans/ Glaser, Rüdiger/ Lentz, Sebastian (2013): Europa – eine Geographie. Heidelberg

Lichtenberger, Elisabeth (2005): Europa - Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik. Darmst

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung:

Referat oder Präsentation (20 Min.) Hierbei wird die konkrete Studienleistung spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Workloads der angegebenen Studienleistungen sind identisch

Modulname	Modulcode
<i>Themenfelder des Sachunterrichts I – Perspektivvernetzende Themen des SU</i>	SU-Ba-M6.5
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Inga Gryl	NN

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
LA Primarstufe Sachunterricht, LA SoPäd Sachunterricht	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	WP	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
M2 und M5	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Credits	Workload
I	Perspektivvernetzende Themen des SU	WP	3	5	150h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			3	5	150h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden verfügen über grundschulbezogenes und perspektivenübergreifendes Fachwissen sowie fachdidaktisches Wissen in einem ausgewählten perspektivenübergreifenden Themenbereich des Sachunterrichts. Die Studierenden können Sachunterricht im Hinblick auf die ausgewählte Vertiefung grundlegend fächerintegrierend planen, gestalten und bewerten.
davon Schlüsselqualifikationen
Reflexionsfähigkeit, Methodenkompetenz, Medienkompetenz
Prüfungsleistungen im Modul
Projektarbeit mit schriftlicher Dokumentation (ca. 10 Seiten)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Credits (5/41)

Modulname	Modulcode	
Themenfelder des Sachunterrichts I – Perspektivvernetzende Themen des Sachunterrichts	Su-Ba-M6.5	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Perspektivvernetzende Themen des SU	Su-Ba-M6.5	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
wechselnde Lehrende der Didaktik des Sachunterrichts sowie Lehrende der Fakultäten, die an den Modulen 1- 4 und 6 beteiligt sind	TBA	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	i.d.R jedes SoSe	Deutsch	25

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
3	50h	100h	150h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Inhalte und vertiefende didaktische Ansätze in einem ausgewählten perspektivenvernetzenden Themenbereich des Sachunterrichts - können Lerngelegenheiten für den Sachunterricht im Hinblick auf die ausgewählte Vertiefung grundlegend fächerintegrierend planen, gestalten und bewerten.
Inhalte
ein ausgewählter perspektivenvernetzender Themenbereich des Sachunterrichts, grundlegendes Fachwissen zu diesem Bereich und vertiefte didaktische Ansätze, die auf diesen Bereich abgestimmt sind
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung

Literatur
siehe Veranstaltung
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode
Bachelorarbeit	BA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Verantwortliche Betreuende der Arbeit	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Bachelor of Arts / Bachelor of Science	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erwerb von 120 CP und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung	M1-6

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Credits	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 30 - 50 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen	P	8	240h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	240h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen - wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden
davon Schlüsselqualifikationen
Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Credits (8/180)